

3. Bauetappe - Außenrenovierung

Wichtige Beschlüsse gefasst

In einer gemeinsamen Sitzung von Pfarrgemeinderat, Fachausschuss für Finanzen und Baukomitee am 17. Dezember 2018 wird das Ansuchen für bauliche Maßnahmen (Antrag II), Hauptverfahren gemäß Bauordnung, mit optimierter Kostenschätzung einstimmig beschlossen und bei der Finanzkammer der Diözese Linz, Abteilung kirchliches Bauen, eingebracht.

Der Bauausschuss der Diözese Linz hat sich in seiner Sitzung am 23. Jänner 2019 mit unserem Bauvorhaben beschäftigt und die Genehmigung zur Ausführung erteilt.

Bauumfang und Kostenschätzung

Der örtliche Bauleiter Josef Schmidt hat in Zusammenarbeit mit Baumeister Ing. Hermann Mader, Baureferat der Diözese Linz, einen Kostenvoranschlag erstellt und wie folgt aufgelistet:

• Fassade mit Gerüst	€	83.000,00	350 Std. Eigenleistung
• Stiege aus Granit	€	11.100,00	100 Std.
• Elektro-Außenanlage	€	2.650,00	50 Std.
• Rollstuhllift	€	14.530,00	30 Std.
• Überdachung Eingang	€	7.700,00	70 Std.
• Sanierung Garage	€	4.490,00	70 Std.
• Außenanlage, Abgänge	€	12.750,00	150 Std.
• Nichtkalkulierbare Kosten	€	<u>13.622,00</u>	
Gesamtkosten	€	149.842,00	820 Std. Eigenleistung

Finanzierungsplan

Der Obmann des Fachausschusses für Finanzen, Edwin Gerlinger, hat folgenden Finanzierungsplan vorgelegt:

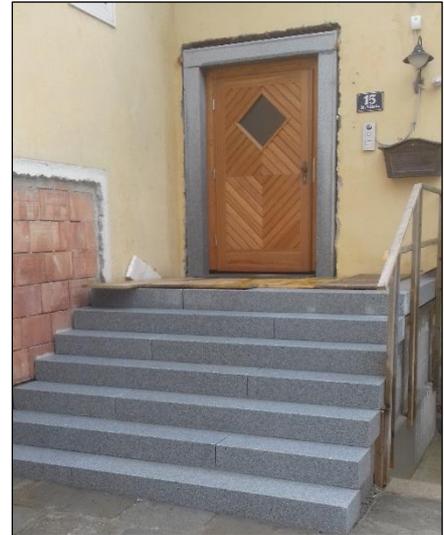
• Barmittel der Pfarre	€	40.000,00	
• Eigenleistung	€	21.300,00	
• Spenden (zugesagt)	€	10.000,00	
• Spenden (angenommen)	€	5.000,00	
• Förderung Denkmalamt	€	10.000,00	
• Förderung DFK	€	<u>37.500,00</u>	(25% der Gesamtsumme)
Gesamtsumme	€	123.800,00	

Es sind daher noch € 26.000,00 offen, die über die Strukturhilfe der Diözese zwischenfinanziert werden können.

Eingangsstiege versetzt

Der Pfarrhofeingang wird aus Mühlviertler Granit hergestellt. Das Material liefert die Firma Poschacher, St. Georgen/Gusen.

Dazu passend wird auch die Türeinfassung errichtet.



Stützmauer und Terrasse

Umfangreich gestalten sich die Arbeiten für die Stützmauer im südlichen Garten und an der westseitigen Terrasse.

Begonnen wird mit dem Durchbruch der ehemaligen Friedhofsmauer am Garageneck. Es folgt der Abbruch der alten Steinmauer im Garten.

Mit schwerem Gerät und fleißigen Helfern wird die neue Steinmauer errichtet. Dabei wird ein Stiegenabgang in den Garten berücksichtigt. Die alte Tür zum Garten wird zugemauert und ein Niveau geschaffen, sodass ein Zugang vom Kirchenplatz zur westseitigen Terrasse (Ausgang Besprechungszimmer; früher Küche) möglich wird.

Sämtliche Arbeiten werden als Eigenleistung ausgeführt.



Fassadenarbeiten

Mitte August stellt die Firma Luftensteiner aus Bad Kreuzen das Baugerüst auf. Dieses wird für rund neun Wochen benötigt.

Ab 19. August ist die Firma Krückl aus Perg und freiwilligen Helfern aus der Pfarre an der Fassade beschäftigt.



Schadhafter Verputz und Färbelung müssen entfernt werden. Nach den Ausbesserungsarbeiten ist eine Trocknungszeit notwendig. Mitte Oktober erfolgt die Färbelung.

Nach dem Abbau des Gerüsts wird die Überdachung des Eingangs montiert, zeitgleich werden die Geländer beim Eingang und an der Süd- und Westseite angebracht. Das Holzgeländer auf der Gartenmauer wird durch ein wetterfestes beschichtetes Alugeländer ersetzt. Damit wird ein einheitliches Erscheinungsbild erreicht.



Steuerbegünstigt spenden

Die Pfarre bittet um finanzielle Unterstützung der Pfarrhofsanierung. Das beim Bundesdenkmalamt eingerichtete Spendenkonto wurde bis Juli 2020 verlängert. Spenden auf dieses Konto werden vom Bundesdenkmalamt automatisch an das Finanzamt gemeldet und dadurch automatisch bei der Einkommensteuererklärung (ArbeitnehmerInnenveranlagung) berücksichtigt.

Mit dem angegebenen Aktionscode „A54“ werden die Spenden vom Bundesdenkmalamt der Pfarre St. Nikola zugeordnet und überwiesen.

AT  BAWAG P.S.K. Bank für Arbeit und Wirtschaft und Österreichische Postsparkasse Aktiengesellschaft ZAHLUNGSANWEISUNG

EmpfängerIn Name/Firma	Bundesdenkmalamt, 1010 Wien		
IBAN EmpfängerIn	AT07 0100 0000 0503 1050		
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	Kann bei Zahlungen innerhalb EU/EWR entfallen	EUR	Betrag
Wenn Sie Ihr Geburtsdatum, Vor- und Nachname angeben, werden Ihre Spenden automatisch steuerlich berücksichtigt. Bitte füllen Sie alle Daten leserlich aus – vielen Dank.			
Geburtsdatum	Name Vor- und Nachname		
TIT MM JJ			
Aktionscode	PLZ	Adresse Ort, Anschrift	
A 54			
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn			
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma			
		006	
		30+	
	Unterschrift ZeichnungsberechtigteR		Betrag

X J

Zahlscheine sind in der Pfarrkanzlei und am Schriftenstand erhältlich.

Privatpersonen müssen die Daten bei der Überweisung so eintragen, wie sie im Meldezettel angeführt sind. Dies ist für die Übermittlung an das Bundesministerium für Finanzen notwendig, da eine Abstimmung über das Zentrale Melderegister erfolgt: Vor- und Nachname, Adresse, Geburtsdatum.

Das X im Verwendungszweck ist ein Platzhalter, um im nächsten Raster ein „J“ einzutragen für die Zustimmung zur Datenweitergabe an die Pfarre St. Nikola (siehe Muster).